



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 43. Sitzung vom 13. Juni 2006

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT FRANZ PAHL

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI, DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 144 vom 28. April 2006 über die Anfechtung beim Verfassungsgerichtshof des Artikels 1 Absatz 2 des Dekretes des Ministers für Produktionstätigkeiten vom 8. Februar 2006 (veröffentlicht im Gesetzesanzeiger der Republik Nr. 59 vom 11. März 2006) wegen Verletzung des Artikels 4, Absatz 1, Ziffer 8 des mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 670 vom 31. August 1972 genehmigten Sonderstatuts für Trentino-Südtirol, in geltender Fassung, sowie wegen Verletzung der Artikel 2 und 4 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 266 vom 16. März 1992 (*eingebracht vom Regionalausschuss*) (*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 30: Bestimmungen für die Beteiligung der Region Trentino-Südtirol an der Realisierung der Zielsetzungen der Einschränkung der öffentlichen Ausgaben – *eingebracht vom Regionalausschuss* (*genehmigt*);

Beschlussantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Kury, Dello Sbarba und Heiss, betreffend die Verlagerung des Warenverkehrs von der Straße auf die Schiene auf der Strecke südlich des Brenners - Fortsetzung (*abgelehnt*);

Gesetzentwurf Nr. 23: Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 „Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1“ in geltender Fassung - *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi, Holzmann, de Eccher und Minniti* (*vertagt*);

Gesetzentwurf Nr. 24: Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ – Ermächtigung zu Abzügen vom Tagegeld wegen Sitzungsabwesenheit in den Landtagen - *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pöder und Klotz* (*vertagt*);

Beschlussantrag Nr. 9, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bondi, Barbacovi und Pinter mit dem Titel: Respekt vor der Vergangenheit: Der Gesetzentwurf über die Anerkennung der ehemaligen Soldaten der Italienischen Sozialrepublik als Kriegssoldaten muss abgelehnt werden (*vertagt*);

Beschlussantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Cogo, Pinter, Parolari, Barbacovi und Bondi, mit dem der Regionalausschuss

aufgefordert wird, Gesetzesvorschläge und Verwaltungsakte zur Überwindung jeglicher Diskriminierung in Bezug auf die sexuelle Orientierung und die sexuelle Identität im Allgemeinen auszuarbeiten
(vertagt);

Gesetzentwurf Nr. 25: Änderungen zum Regionalgesetz vom 22. Dezember 2004, Nr. 7 (Reform der Ordnung der örtlichen Autonomien) auf dem Sachgebiet der Gemeindesekretäre - *eingbracht vom Regionalausschuss*
(vertagt);

Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Pöder, betreffend das regionale Familiengeld
(abgelehnt);

Beschlussantrag Nr. 16, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bertolini, de Eccher, Delladio und Morandini, betreffend die Ehen zwischen Homosexuellen
(vertagt);

Beschlussantrag Nr. 17, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, de Eccher und Bertolini, betreffend die Gleichstellung des zivilen Solidaritätspaktes und der Partnerschaften zwischen Gleichgeschlechtlichen mit der Ehe
(vertagt);

Gesetzentwurf Nr. 29: Festlegung der Gemeindennamen in der Autonomen Provinz Bozen – Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol - *eingbracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair*
(vertagt).

Am 13. Juni 2006 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße 6 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 911/2006/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Barbacovi, Cogo, Dello Sbarba, Mussner, Pasquali, Saurer und Urzi für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend sind ferner die Abgeordneten Catalano, Durnwalder (am Nachmittag) Munter (am Vormittag) und Stocker (am Nachmittag).

Im Laufe der Sitzung trifft Abg. Lenzi ein.

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der 42. Sitzung vom 23. Mai 2006, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben Prot. Nr. 4820 vom 5. Juni 2006 hat der Landtag von Trient mitgeteilt, dass die Landtagsabgeordneten Erminio Enzo Boso und Caterina Dominici in der Sitzung vom 5. Juni 2006 den laut Art. 48-bis des Sonderstatuts für Trentino-Südtirol und laut Art. 3 der Geschäftsordnung des Trentiner Landtages vorgesehenen Eid abgelegt haben und somit in ihr Amt eingesetzt worden sind. Mit nachfolgendem Schreiben Prot. Nr. 4930 vom 7. Juni 2006 hat der Trentiner Landtag mitgeteilt, dass in der Sitzung vom 5. Juni 2006 außerdem der Rücktritt der Abgeordneten Giacomo Bezzi und Sergio Divina angenommen worden ist.

Mit Schreiben Prot. Nr. 3166 vom 7. Juni 2006 hat der Südtiroler Landtag mitgeteilt, dass in der Sitzung vom 7. Juni 2006 der Rücktritt der Abgeordneten Michaela Biancofiore und Giorgio Holzmann angenommen und die Herren Alberto Pasquali und Alberto Sigismondi zu neuen Landtagsabgeordneten erklärt worden sind. Die genannten Abgeordneten haben den laut Art. 48-bis des Sonderstatuts für Trentino-Südtirol und laut Art. 4 der Geschäftsordnung des Südtiroler Landtages vorgesehenen Eid abgelegt und gelten somit als in ihr Amt eingesetzt.

Präsident Pahl heißt die neuen Abgeordneten Erminio Enzo Boso, Caterina Dominici, Alberto Pasquali und Alberto Sigismondi herzlich willkommen und wünscht ihnen eine gute Arbeit.

Präsident Pahl teilt weiters Folgendes mit:

Abg. Erminio Enzo Boso hat sich der italienischen Sprachgruppe zugehörig erklärt und hat mitgeteilt, dass er der Ratsfraktion Lega Nord – Trentino – Padania angehört.

Die Abgeordneten Alberto Pasquali und Alberto Sigismondi gehören der italienischen Sprachgruppe an.

Seit 7. Juni 2006 ist Abg. Erminio Enzo Boso der neue Fraktionssprecher der Ratsfraktion Lega Nord – Trentino – Padania.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit schriftlicher Antwort eingereicht worden:

Nr. 142, eingebracht am 24. Mai 2006 vom Regionalratsabgeordneten Roberto Bombarda betreffend die Hilfe der Region für die Erdbebenopfer von Pakistan;

Nr. 143, eingebracht am 6. Juni 2006 vom Regionalratsabgeordneten Donato Seppi betreffend den „Fall Zaffi“;

Nr. 144, eingebracht am 6. Juni 2006 vom Regionalratsabgeordneten Mauro Minniti betreffend die Vorgangsweise bei der Vorstellung des Jahresberichtes über die Zusatzvorsorge von Seiten von Pensplan;

Nr. 145, eingebracht am 7. Juni 2006 von den Regionalratsabgeordneten Pius Leitner und Ulli Mair betreffend die Verleihung des European Taxpayers' Award an Landeshauptmann Durnwalder.

Präsident Pahl gibt bekannt, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, dem Plenum nach der Behandlung des Beschlussfassungsvorschlages Nr. 11 die Vorverlegung des Tagesordnungspunktes Nr. 12 vorzuschlagen und außerdem die für den 13. Juni 2006 anberaumte Sitzung des Regionalrates abzusagen.

Präsident Pahl teilt weiters mit, dass der Regionalausschuss nicht beabsichtigt, buchhaltungstechnische Maßnahmen vorzulegen, so dass auch die im Monat Juli geplanten Sitzungen nicht stattfinden werden.

Sodann fordert der Präsident die Anwesenden auf, die Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 1 in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 11, Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 144 vom 28. April 2006 über die Anfechtung beim Verfassungsgerichtshof des Artikels 1 Absatz 2 des Dekretes des Ministers für Produktionstätigkeiten vom 8. Februar 2006 (veröffentlicht im Gesetzesanzeiger der Republik Nr. 59 vom 11. März 2006)

wegen Verletzung des Artikels 4, Absatz 1, Ziffer 8 des mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 670 vom 31. August 1972 genehmigten Sonderstatuts für Trentino-Südtirol, in geltender Fassung, sowie wegen Verletzung der Artikel 2 und 4 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 266 vom 16. März 1992 (*eingbracht vom Regionalausschuss*).

Der Präsident verliest den deutschen Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Der Präsident der Region, Dr. Lorenzo Dellai, erläutert den Beschlussfassungsvorschlag.

Daraufhin verliest Präsident Pahl den italienischen Text des Beschlussfassungsvorschlages und erteilt dazu Abg. Morandini das Wort. Es repliziert Präsident Dellai.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Beschlussfassungsvorschlag abstimmen, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann ersucht Präsident Pahl die Anwesenden über den Antrag auf Vorverlegung der Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 12 abzustimmen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Morandini zu Wort.

Daraufhin wird die Vorverlegung des Tagesordnungspunktes Nr. 12 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Präsident Pahl stellt sodann Punkt 12) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 12

Gesetzentwurf Nr. 30: Bestimmungen für die Beteiligung der Region Trentino-Südtirol an der Realisierung der Zielsetzungen der Einschränkung der öffentlichen Ausgaben – *eingbracht vom Regionalausschuss*.

Der Präsident gibt bekannt, dass von Amts wegen der italienische Wortlaut des Titels berichtigt und das Wort „Südtirol“ gestrichen wird.

Der Präsident der Region Dellai erläutert den Gesetzentwurf, während Abg. Mair den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission verliest.

Nachdem sich nach der Eröffnung der Generaldebatte niemand zum Gesetzentwurf zu Wort meldet, lässt Präsident Pahl über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 1.

Dazu nehmen Abg. Morandini und Präsident Dellai Stellung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Art. 1 abstimmen, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung von Art. 1 bis und des dazu eingereichten Änderungsantrages Prot. Nr. 935, den Präsident Dellai erläutert.

Es meldet sich Frau Abg. Dominici zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Präsident Pahl den Änderungsantrag zur Abstimmung, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Abstimmung über den so abgeänderten Art. 1 bis, der ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich angenommen wird.

Sodann wird Art. 2 verlesen, ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich Abg. Morandini zu Wort.

Präsident Pahl fordert die Anwesenden sodann auf, zur geheimen Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 30 zu schreiten. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt der Präsident das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	56
Jastimmen:	39
Gegenstimmen:	3
Weißer Stimmzettel:	14

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Die Arbeiten werden daraufhin mit der Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 2) fortgesetzt:

Nr. 2

Beschlussantrag Nr. 14, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bombarda, Kury, Dello Sbarba und Heiss, betreffend die Verlagerung des Warenverkehrs von der Straße auf die Schiene auf der Strecke südlich des Brenners – Fortsetzung.

Präsident Pahl ersucht Abg. Bombarda, den Beschlussantrag erneut zu verlesen und diesen zu erläutern.

Dazu melden sich die Abg. Kury, Klotz, Leitner, Lamprecht, der Präsident der Region Dellai und im Rahmen der Replik Abg. Heiss zu Wort.

Zu Wort melden sich außerdem die Abg. Mosconi, Dominici, Pöder und Baumgartner.

So wie von Frau Abg. Kury beantragt, lässt Präsident Pahl sodann über die Prämissen des Beschlussantrages durch Handerheben abstimmen, wobei diese vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt werden.

Der beschließende Teil des Beschlussantrages wird – entsprechend dem von Frau Abg. Kury gestellten Antrag – namentlich zur Abstimmung gestellt.

Nach der Abstimmung gibt Präsident Pahl das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	57
Jastimmen:	7
Gegenstimmen:	32
Stimmenthaltungen:	18

Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag ab.

Daraufhin gibt Präsident Pahl bekannt, dass der Erstunterzeichner des Gesetzentwurfes Nr. 23, der auf Punkt 3) der Tagesordnung aufscheint, um die Vertagung desselben ersucht hat.

Präsident Pahl drückt Abg. Urzì im Namen des Regionalrates anlässlich des Todes seines Bruders ein tief empfundenes Beileid aus.

Auf Antrag der Einbringer werden außerdem die Tagesordnungspunkte Nr. 4) und 5) vertagt.

Präsident Pahl stellt sodann die Tagesordnungspunkte Nr. 6), 9) und 10) – so wie im Rahmen der Fraktionssprechersitzung vereinbart – gemeinsam zur Debatte:

Nr. 6

Beschlussantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Cogo, Pinter, Parolari, Barbacovi und Bondi, mit dem der Regionalausschuss aufgefordert wird, Gesetzesvorschläge und Verwaltungsakte zur Überwindung jeglicher Diskriminierung in Bezug auf die sexuelle Orientierung und die sexuelle Identität im Allgemeinen auszuarbeiten

Nr. 9

Beschlussantrag Nr. 16, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bertolini, de Eccher, Delladio und Morandini, betreffend die Ehen zwischen Homosexuellen

Nr. 10

Beschlussantrag Nr. 17, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, de Eccher und Bertolini, betreffend die Gleichstellung des zivilen Solidaritätspaktes und der Partnerschaften zwischen Gleichgeschlechtlichen mit der Ehe.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Lunelli zu Wort, der – da er eine gemeinsame Behandlung der Beschlussanträge nicht gutheißt - um die Vertagung der zur Debatte gestellten Punkte ersucht.

Präsident Pahl gibt dem Antrag statt und stellt – nachdem auf Antrag der Einbringer auch Punkt 7) der Tagesordnung vertagt worden ist – den Tagesordnungspunkt Nr. 8) zur Debatte:

Nr. 8

Beschlussantrag Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Mair, Leitner und Pöder, betreffend das regionale Familiengeld.

Frau Abg. Mai verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Dazu nimmt Abg. Morandini Stellung.

Um 12.54 Uhr hebt Präsident Pahl die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.06 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf werden die Arbeiten mit der Behandlung des Beschlussantrages Nr. 15 fortgesetzt. Präsident Pahl erteilt dazu Frau Abg. Kury das Wort, die um zwei getrennte Abstimmungen ersucht: so soll eine Abstimmung den gesamten Text des Beschlussantrages bis zu den im beschließenden Teil angeführten Worten „auch für das erste Kind ausbezahlt werden kann.“ umfassen, während die zweite Abstimmung den letzten Satz des beschließenden Teils betrifft.

Zum Antrag melden sich auch die Abg. Sigismondi, Boso, Dominici und Frau Assessor Gneccchi zu Wort.

Es repliziert Frau Abg. Mair.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Beschlussantrag bis zu den Worten „auch für das erste Kind ausbezahlt werden kann.“ abstimmen, wobei dieser Teil des Antrags durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Sodann wird über den letzten Satz des Beschlussantrages durch Handerheben abgestimmt, wobei dieser mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Pahl stellt sodann Punkt 11) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 11

Gesetzentwurf Nr. 29: Festlegung der Gemeindenamen in der Autonomen Provinz Bozen – Vorschlag in der Toponomastikfrage zur Wahrung der Interessen aller drei Sprachgruppen in Südtirol - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Mair.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Leitner um das Wort, der um die Vertagung des zur Debatte stehenden Gesetzentwurfes ersucht.

Präsident Pahl gibt dem Antrag des Abg. Leitner statt. Da auf der Tagesordnung keine weiteren Punkte stehen, erklärt Präsident Pahl daraufhin die Sitzung für beendet und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 15.36 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT